

Pressemitteilung

Wipperfürth, den 21.05.2025

Schulcampus Mühlenberg

Preisträger des Wettbewerbs zur Neugestaltung des Schulcampus Mühlenberg stehen fest.

Beim Wettbewerb zur Neugestaltung des Schulcampus Mühlenberg haben H4a-Architekten, Düsseldorf mit mesh landschaftsarchitekten, Hannover den ersten Preis gewonnen.

Der zweite Preis geht an Hascher Jehle Architekten, Berlin mit studio grüngrau, Düsseldorf.

Sehw Architektur, Berlin mit SCHÖNHERR Landschaftsarchitekten, Berlin wurde mit dem dritten Preis ausgezeichnet.

Drei Anerkennungen wurden vergeben an:

- Hausmann Architekten, Aachen mit 3Plus Freiraumplaner, Aachen
- Hess / Talhof / Kusmierz Architekten und Stadtplaner, München mit Burger Landschaftsarchitekten, München
- STLH Architekten, Hamburg + LH Architekten, Hamburg mit GTL Landschaftsarchitekten, Kassel.

Insgesamt hatten 13 Planungsbüros ihre Entwürfe für den Bau des neuen Schulcampus eingereicht.

Eine Jury aus Politik, Verwaltung, Sachpreis- und Fachpreisrichtern hat sich unter Vorsitz von Prof. Zvonko Turkali für den Entwurf des Planungsbüros H4a-Architekten Düsseldorf entschieden.

„Der neue Schulcampus ist eine große Investition in die Zukunft des Lernens. Er soll ein Ort werden, der eine gute Lernumgebung schafft sowie vielfältige Begegnungen und ein soziales Miteinander fördert. Ich freue mich, dass die Planer eine moderne Architektur und vielfältige Außenräume entwickelt haben, die neue Lernkonzepte unterstützen und ressourcenschonend und nachhaltig umgesetzt werden können“, sagt Bürgermeisterin Anne Loth.

Das weitere Verfahren sieht vor, dass ein Generalplaner-Team die Planung ab Herbst aufnimmt.

Die Pläne und Entwürfe werden zudem in einer digitalen Ausstellung allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht und können zwischen dem 11. und 22. Juni 2025 in der Unteren Straße 20 besichtigt werden. Die digitale Ausstellung wird darüber hinaus auf der Internetseite des wettbewerbsbetreuenden Büros zur Verfügung gestellt.

Auf dem Mühlenberg-Gelände soll ein Schulcampus entstehen, der Platz für zwei Schulen bietet: für die Hermann-Voss-Realschule mit fünf Zügen und rund 720 Schülerinnen und Schülern sowie die Konrad-Adenauer Hauptschule mit zwei Zügen und rund 240 Schülerinnen und Schülern.

Zusätzlich sollen Synergie-Effekte genutzt werden, indem beide Schulen Fachräume, Mensa und auch Pausenhofflächen mit entsprechenden Angeboten gemeinsam nutzen.

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Tanja Reinhold
Telefon 02267/64-373
tanja.reinhold@wipperfuertth.de
www.wipperfuertth.de



Besuchen Sie uns auf Facebook



Abonnieren Sie uns auf Instagram!